

Meßstetten legt großen Wert auf ein modernes, flächendeckendes Glasfasernetz im Stadtgebiet samt Teilorten und hier insbesondere die Anbindung aller Schulen an ein schnelles Internet. Dazu gab es am Mittwochnachmittag einen symbolischen Spatenstich.

Ende März 2022 erfolgte in Heinstetten der erste Spatenstich als Auftakt des dreigliedrigen Bauprojekts, bei dem zunächst sechs PoP-Gebäude in der Gesamtstadt erstellt wurden. PoP steht für „Point of Presence“. Er ist das Herzstück einer Glasfaserverkabelung und bildet als Technikzentrale die Schnittstelle zwischen dem Weitverkehrs-Backbone und dem neu zu erstellenden Zugangs-Netz hin zum lokalen Kundenanschluss.

Für diese sogenannte FTTB-Anbindung erfolgte nun am Mittwochnachmittag der zweite symbolische Spatenstich in der Meßstetter Schelmenwasenstraße. Er markiert den Start der Tiefbauarbeiten mit Verlegung der Leerrohrverbände. Vom hiesigen PoP werden das Gymnasium und die Realschule Meßstetten sowie das Bueloch direkt ans Hochgeschwindigkeits-Internet angebunden. Es folgen nach und nach die weiteren Anbindungen Rathaus-Burgschule sowie der Grundschulen in den Stadtteilen Heinstetten und Tieringen vom jeweiligen PoP. In Oberdigisheim und Hartheim stehen die PoP-Gebäude direkt bei der Schule, so dass keine weitere Anbindungsstrecke notwendig ist.

Meßstetten Bürgermeister Frank Schroft konnte zum Spatenstich einige Gäste begrüßen. Darunter Geschäftsführer Harald Eppler von der Zollernalbdata als 100-prozentige Tochter der Stadtwerke Balingen und Betreiber des Netzes und Julia Bisinger. Die Leiterin des Sachgebiets Breitbandausbau am Landratsamt Zollernalbkreis überbrachte die Grüße von Landrat Günther-Martin Pauli.

Bürgermeister Frank Schroft sprach von einem weiteren denkwürdigen Tag für seine Stadt, habe doch eine moderne Glasfaserverbindung mittlerweile eine große politische Bedeutung. „Nicht zuletzt Corona hat uns gezeigt, wie wichtig das schnelle Internet für Homeschooling und Homeoffice ist, hier legen wir den nächsten Grundstein“, betonte der Schultes, bevor er mit den anderen Gästen zum Spaten griff und den Startschuss für die Bauarbeiten gab.

Die Tiefbauarbeiten übernimmt die Balingener Firma Stumpp zu einem Netto-Angebotspreis von rund 1,735 Millionen Euro. Firmenchef Arne Stumpp persönlich war beim Meßstetter Spatenstich mit dabei. Gefördert wird die Schulanbindung vom Bund mit bis zu 50 Prozent und vom Land mit bis zu 40 Prozent, bezogen auf die zuwendungsfähigen Kosten.

Kontakt

Volker Bitzer

Pressesprecher / Referent Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 07431 6349-43; Telefax 07431 6349-994

volker.bitzer@messstetten.de

Stadtverwaltung Meßstetten

Hauptstraße 9

72469 Meßstetten

Die Länge aller Trassen beläuft sich in Summe auf 4600 Meter. Läuft alles nach Plan, sollen die Tiefbauarbeiten Ende November fertiggestellt sein. In einem letzten Schritt werden die Glasfaserkabel eingelassen. Diese Arbeiten werden parallel zu den laufenden Baumaßnahmen ausgeschrieben und vergeben.

Bildbeschreibung (auch in den IPTC-Daten eingebettet):

Los geht's: Mit einem symbolischen Spatenstich geben Bürgermeister Frank Schrott sowie Vertreter von Behörden und Firmen die Baufreigabe für die FTTB-Anbindungen in Meßstetten, mit der auch sämtliche Schulen direkt angebunden werden.

Foto: Stadt Meßstetten/Volker Bitzer